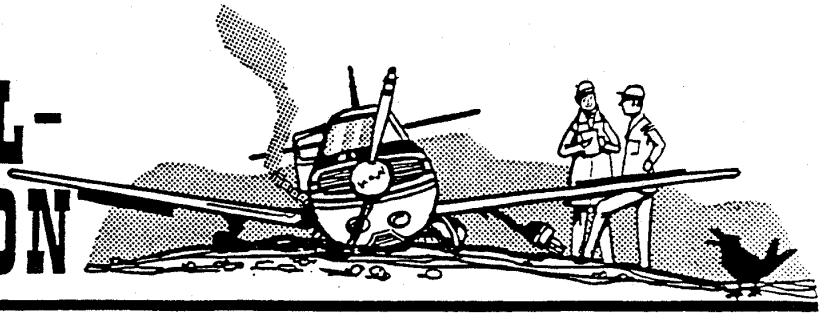


FLUGUNFALL- INFORMATION



V 74
Braunschweig, März 1988

Streß im Alltag und am Flugplatz

Es ist soweit. Die Saison beginnt. Als der Pilot nach dem Aufstehen zum Himmel schaut, weiß er, heute wird der Tag gut. Der Himmel ist blau, die Luft kühl, es herrscht strahlender Sonnenschein und der Wetterbericht spricht von guter Thermik. Nur noch rasch gefrühstückt und dann raus zum Platz.

Als der Pilot dort ankommt, muß er feststellen, daß die anderen Kameraden auch nicht geschlafen haben. Am Platz herrscht reges Treiben. Jeder möchte heute die für seine Verhältnisse größtmögliche Aufgabe fliegen und also auch als erster starten. Das Gedränge um die Startreihenfolge geht los. Schnell zusammenstecken und in die Schlange einreihen. Ruder anschließen und abkleben kann man ja beim Vorschieben, denkt sich unser Pilot. Leicht gestreßt ist er schließlich an der Reihe. Er bemerkt noch eben, daß einer der Kameraden wieder landet, weil er vergessen hat, den Barographen einzuschalten.

Eine Warnung? Nein.

Kurz nach dem Abheben stellt unser Pilot fest, daß irgend etwas nicht stimmt. Er versucht das Flugzeug in der Luft zu halten, aber es gelingt ihm nicht. Die Erde kommt auf ihn zu.....

Der Pilot hatte im hektischen Gedränge vergessen, die Ruder anzuschließen!

Diese Art von Unfällen ereignet sich jedes Jahr überwiegend zu Saisonbeginn. Zumeist enden diese Unfälle mit schweren Folgen. Wie leicht sind sie doch zu vermeiden.

- **Etwas früher aufstehen, gemütlich frühstücken und zum Flugplatz fahren.**
- **Rechtzeitig und in Ruhe das Segelflugzeug aufrüsten und nach Checkliste durchsehen.**
- **Eine Aufgabe wählen, die nicht unbedingt an die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit oder der Thermikdauer geht.**
- **Ruhe am Start.**

Dann beginnt man den Flug mit gutem Gewissen, da man sicher ist, daß alles stimmt. Der Barograph tickt, die Startphotos sind gelungen, das Flugzeug ist sauber montiert und kontrolliert und der Pilot kann entspannt seinen Flug ohne Druck genießen.

Segelfliegen ist Entspannung, Freizeit oder Urlaub vom Streß des Alltags. Wer den Streß auf den Flugplatz mitnimmt, wird keine Erholung finden und den thermischen Streckenflug nie richtig genießen können.